

Volkswirtschaft & Statistik, Bildung

# **Arbeitsmarkt & Nachwuchswerbung im Maschinen- Anlagenbau**

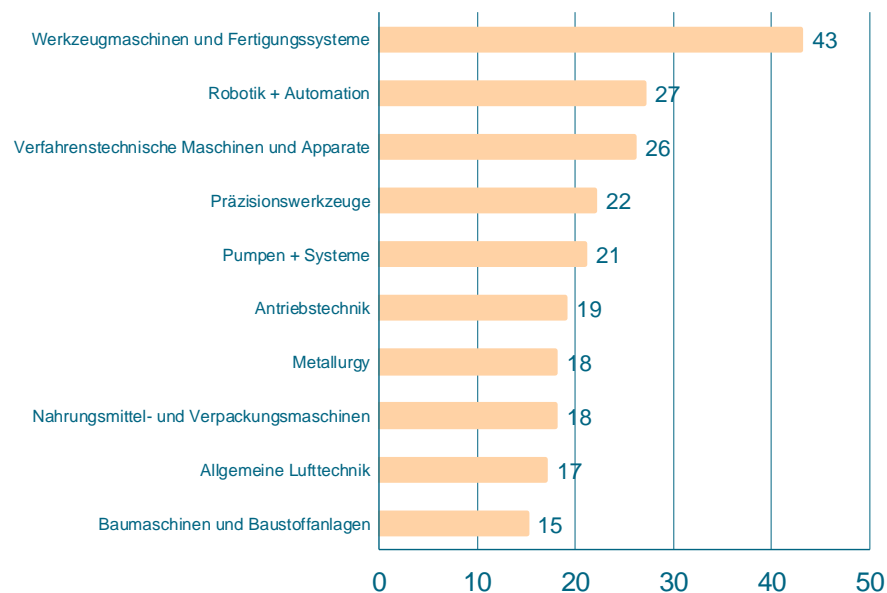
Mitgliederbefragung

November 2021

# Meldestruktur nach Fachverbandszugehörigkeit und Unternehmensgröße

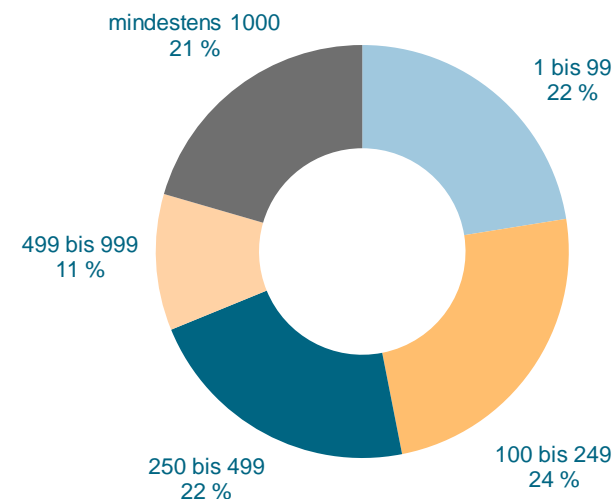
Welchem Fachverband ordnen Sie Ihr Unternehmen zu? Wie viele Beschäftigte (inkl. Auszubildende und dual Studierende, ohne Arbeitnehmerüberlassung) hat Ihr Unternehmen bzw. Ihre Zweigstelle in Deutschland?

Anzahl auswertbarer Rückmeldungen\* N = 356



\* Fachverbände mit mindestens 15 Meldern dargestellt

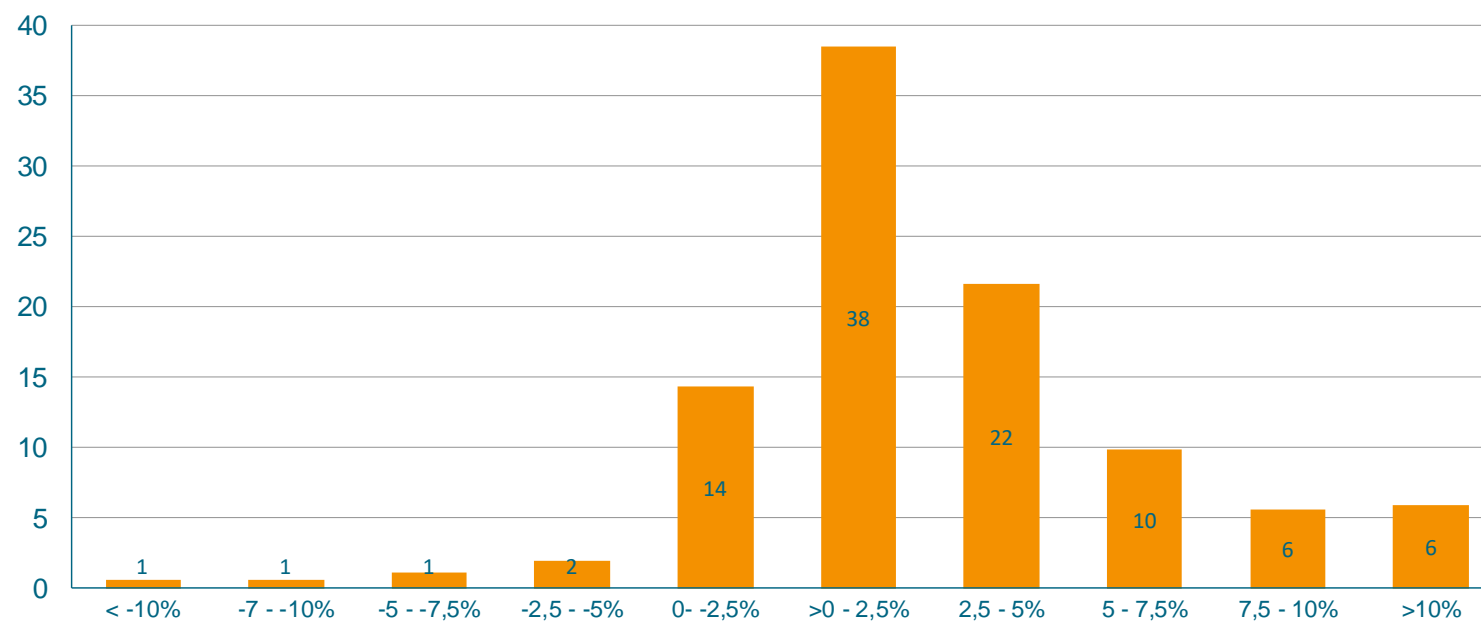
Quelle: VDMA



# 82 Prozent gehen von steigendem Personalstand aus

Insgesamt betrachtet, was denken Sie wie sich Ihr aktueller Personalstand (Stammbelegschaft) in den kommenden 6 Monaten voraussichtlich entwickeln wird?

Angaben in Prozent der auswertbaren Rückmeldungen (N = 356)

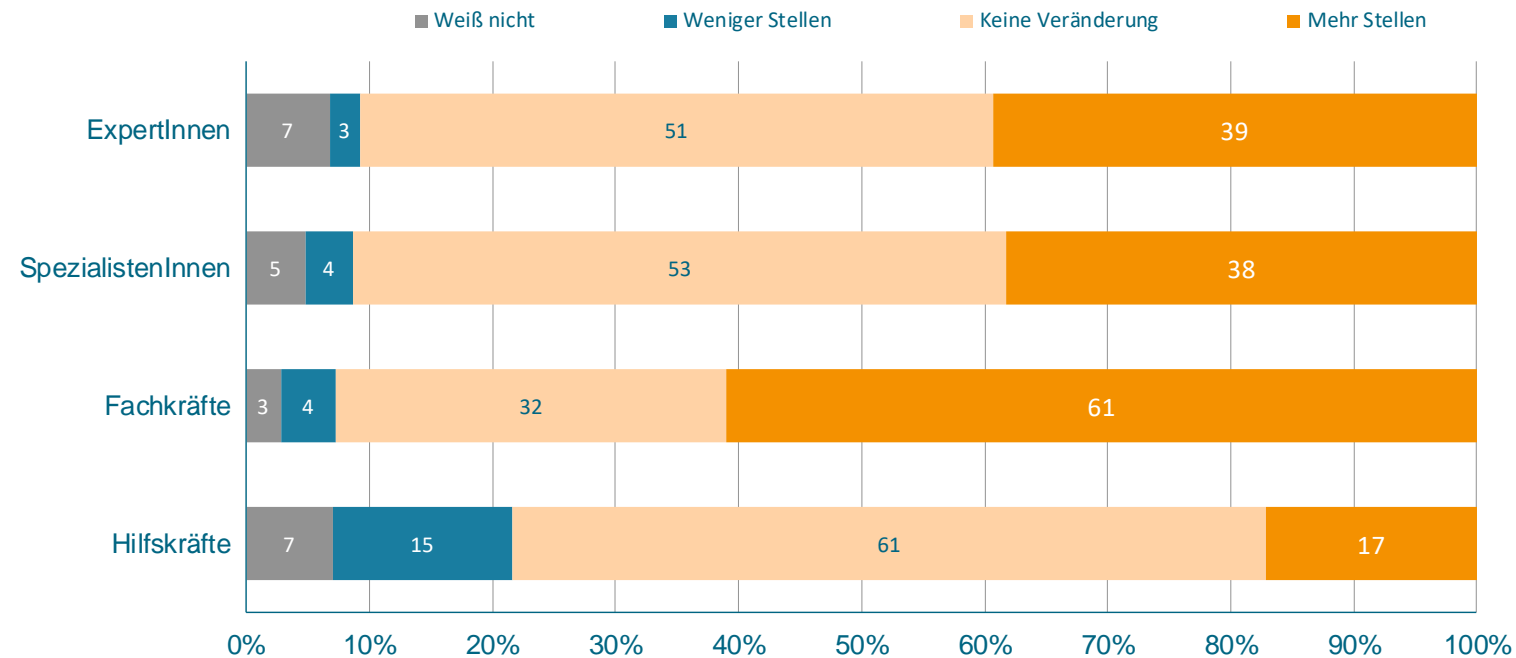


Quelle: VDMA

# Stellenangebot wird sich deutlich erhöhen, insbesondere Fachkräfte profitieren

Wie wird sich das Stellenangebot in Ihrem Unternehmen für die folgenden Beschäftigtengruppen innerhalb der kommenden 6 Monate entwickeln?

Angaben in Prozent der auswertbaren Rückmeldungen (N = 356)

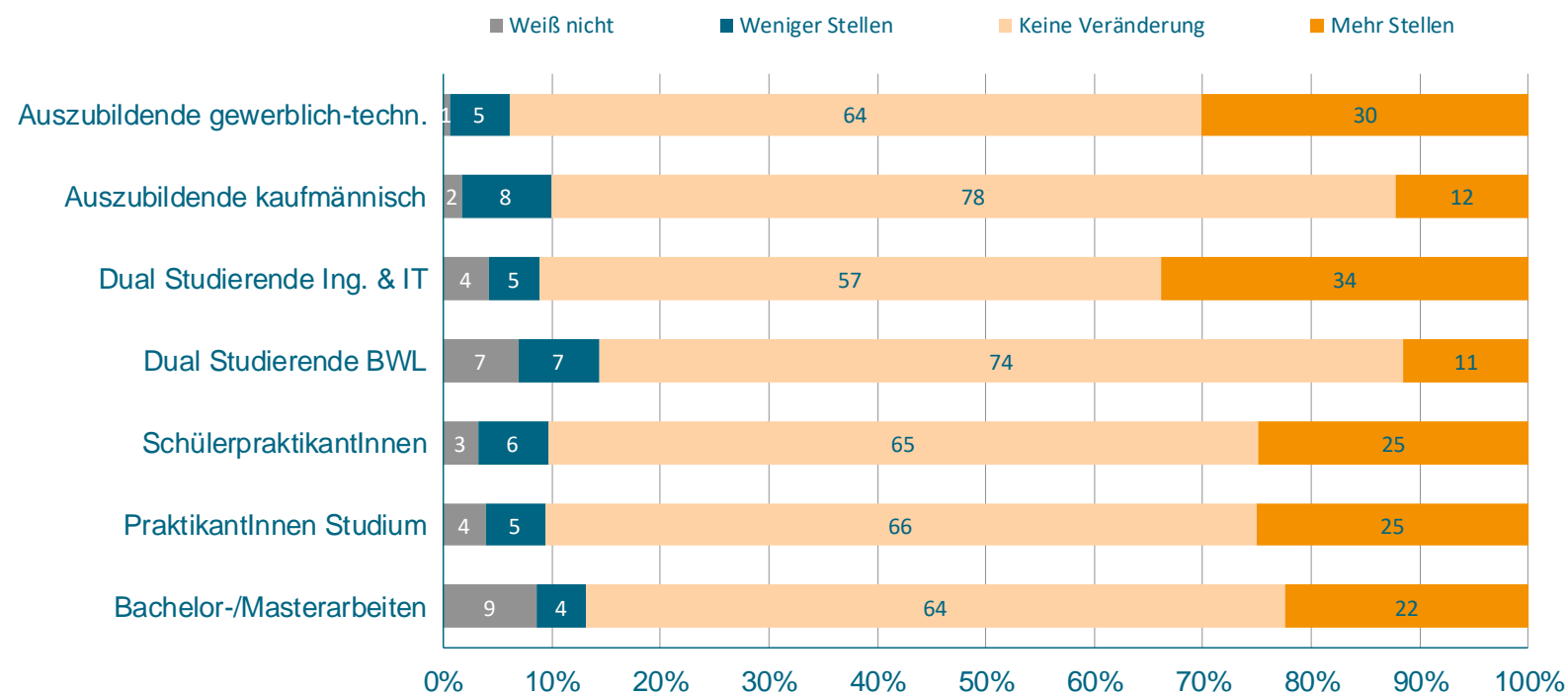


Quelle: VDMA

# Auch das Stellenangebot für Nachwuchskräfte wird steigen, besonders für Auszubildende und dual Studierende aus dem technischen Bereich

Wie wird sich das Stellenangebot in Ihrem Unternehmen für diese Beschäftigtengruppen innerhalb der nächsten 6 Monate entwickeln?

Angaben in Prozent der auswertbaren Rückmeldungen (N = 356)

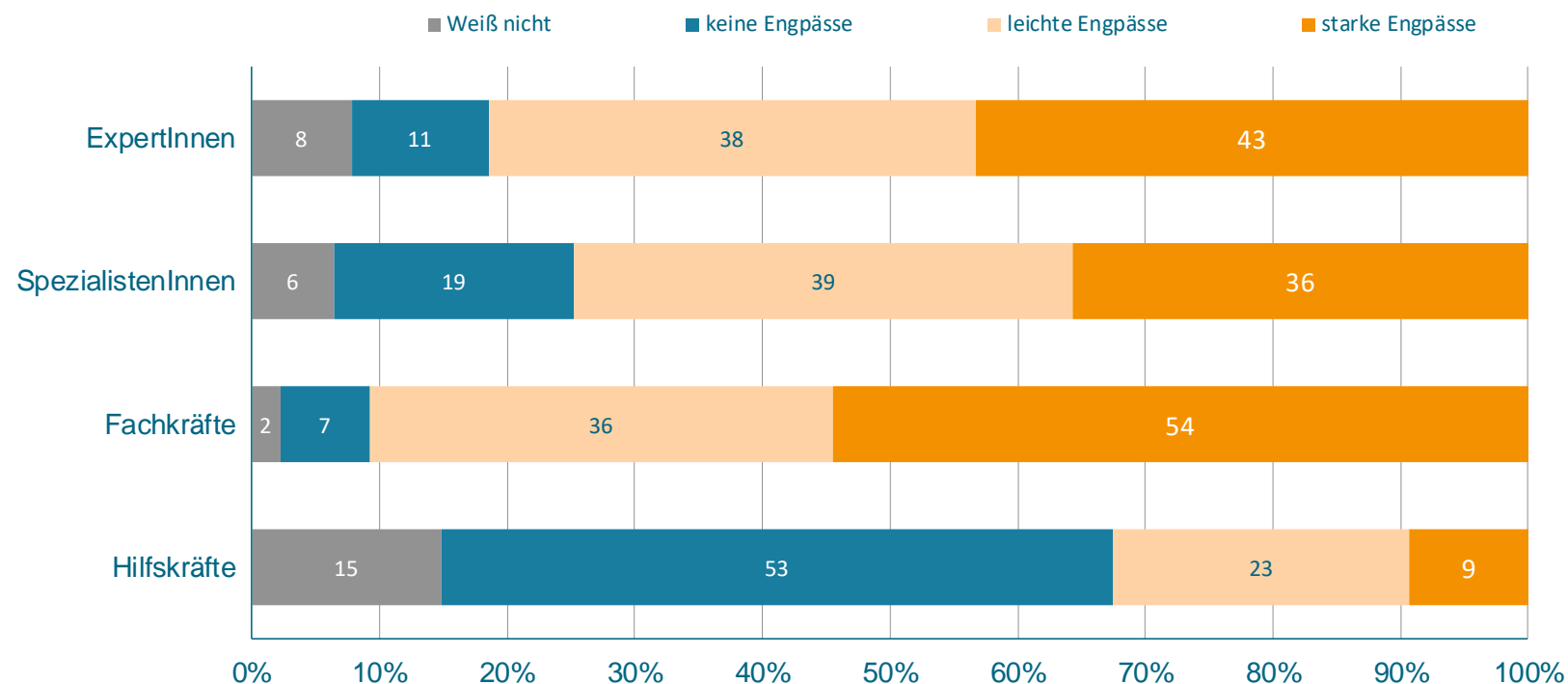


Quelle: VDMA

# 90 Prozent sehen Engpässe bei Fachkräften

Sehen Sie derzeit Engpässe auf dem Arbeitsmarkt bei folgenden Beschäftigtengruppen?

Angaben in Prozent der auswertbaren Rückmeldungen (N = 356)



Quelle: VDMA

# Engpässe führen zu Umsatzrückgängen und hemmen Innovationen

Welche Auswirkungen haben die Engpässe auf Ihr Unternehmen?

## Auswirkungen

- Längere Lieferzeiten/verzögerte Umsetzung von Projekten
- Umsatzrückgang durch Verschiebung oder Absage von Aufträgen
- Verlangsamung der Entwicklung, Stagnation FuE, weniger Innovationen
- Höhere Recruitment-Kosten und höhere Gehaltsforderungen
- Knowhow-Verlust durch fehlende Nachbesetzung oder unzureichende Einarbeitungszeit
- Qualitätsverlust, erhöhte Fehlerquote
- Beeinträchtigung Arbeitsatmosphäre durch Mehraufwand für Stammbesetzung

*Das Wissen geht in Rente!*

*Durch den erhöhten Arbeitsaufwand wächst der Stress in der Belegschaft und damit dann auch die Fluktuation.*

## Maßnahmen

- Reskilling/Upskilling/Weiterbildung der Stammbesetzung
- Externe Projektvergabe (dadurch sinkender Gewinn)
- Rückgriff auf Arbeitnehmerüberlassung
- Entwicklung neuer Betriebsmodelle/Umstrukturierung
- Vermehrter Einsatz IT/Automatisierung (aber auch das Gegenteil!)
- Verlagerung der Arbeit in andere Regionen/ins Ausland

*Wir mussten zur 39-Stunden-Woche zurückkehren.*

*Aber auch: Bislang noch keine gravierenden Konsequenzen, dürfte aber kommen.*

# Digitalisierung könnte zu leichtem Anstieg der Anzahl an Arbeitsplätze im Maschinenbau führen

Was glauben Sie welchen Einfluss die folgenden Themen in den kommenden Jahren auf die Anzahl an Arbeitsplätzen im deutschen Maschinenbau haben werden? Skala von 1 bis 10

**Digitalisierung:** Es wird mit einem **leichten Anstieg** der Anzahl der Arbeitsplätze gerechnet



**Dekarbonisierung:** Es wird mit **keiner merklichen Veränderung** der Anzahl der Arbeitsplätze gerechnet



# Der Ausbau des mobilen Arbeitens könnte zukünftig zu deutlich mehr qualifizierten Bewerbenden führen

Was glauben Sie welchen Einfluss die folgenden Themen in den kommenden Jahren auf die Rekrutierung von Arbeitskräften für Ihr Unternehmen haben werden? Skala von 1 bis 10

**Ausbau Kinderbetreuungseinrichtungen:** es wird mit **mehr qualifizierten Bewerbenden** gerechnet



**Ausbau mobiles Arbeiten:** es wird mit **deutlich mehr qualifizierten Bewerbenden** gerechnet



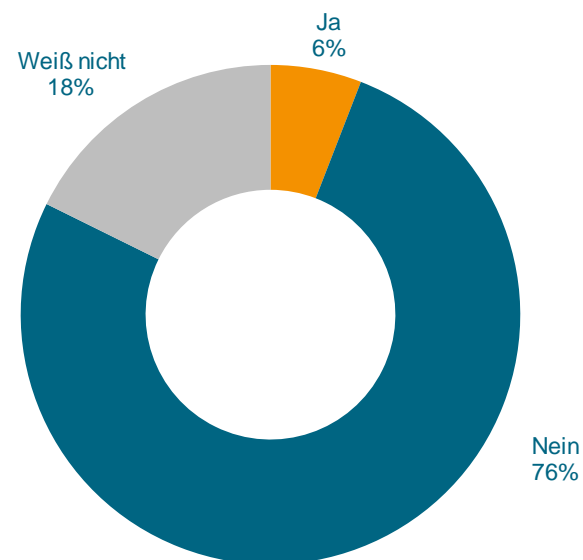
**Demographischer Wandel:** es wird mit **deutlich weniger qualifizierten Bewerbenden** gerechnet



# Nur eine Minderheit konnte durch das Fachkräfte-Einwanderungsgesetz Arbeitskräfte gewinnen

Am 1. März 2020 ist das Fachkräfteeinwanderungsgesetz in Kraft getreten. Konnten Sie dadurch Arbeitskräfte gewinnen?

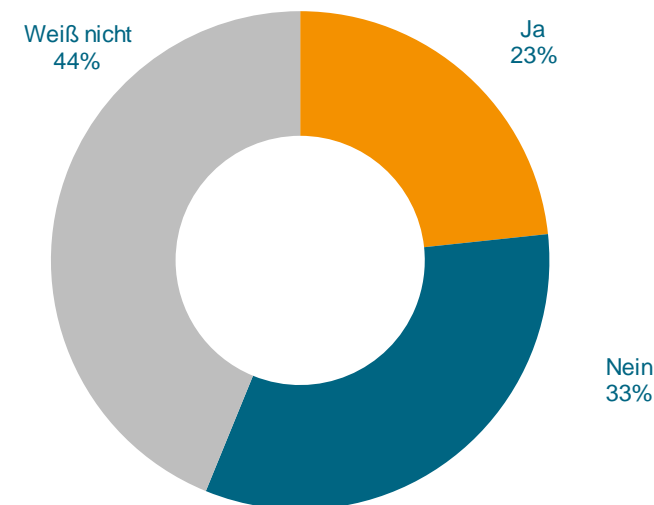
Angaben in Prozent der auswertbaren Rückmeldungen (N = 356)



Quelle: VDMA

Erwarten Sie, dass Sie in Zukunft Arbeitskräfte durch das Fachkräfteeinwanderungsgesetz gewinnen werden?

Angaben in Prozent der auswertbaren Rückmeldungen (N = 356)

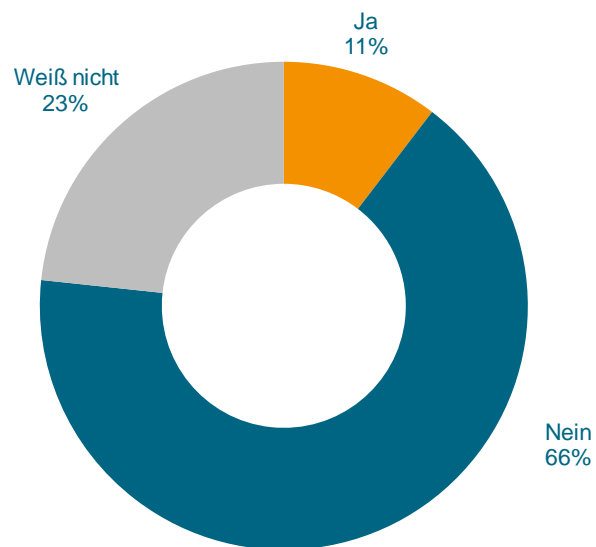


Quelle: VDMA

# Auch „Spurwechsel“ konnte bislang nur wenige überzeugen

Konnten Sie Arbeitskräfte durch den "Spurwechsel" für Geduldete gewinnen/behalten (Möglichkeit auch bei abgelehntem Asylantrag eine Ausbildung in Deutschland abzuschließen oder anschließend temporär einer Arbeit nachzugehen)?

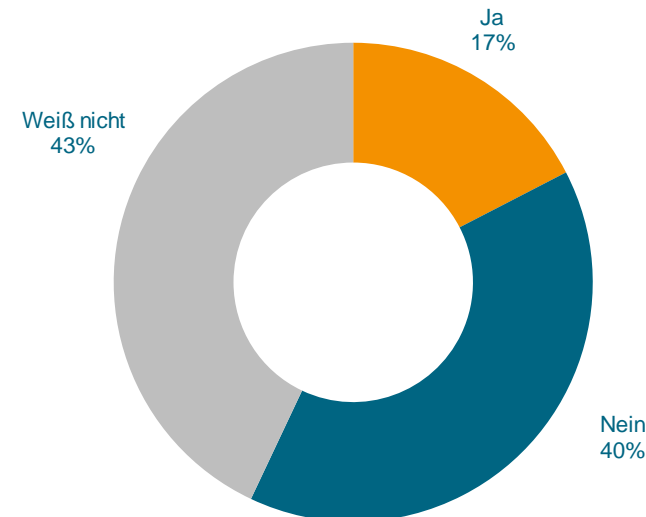
Angaben in Prozent der auswertbaren Rückmeldungen (N = 356)



Quelle: VDMA

Erwarten Sie, dass Sie künftig Arbeitskräfte durch den "Spurwechsel" für Geduldete gewinnen/behalten können?

Angaben in Prozent der auswertbaren Rückmeldungen (N = 356)

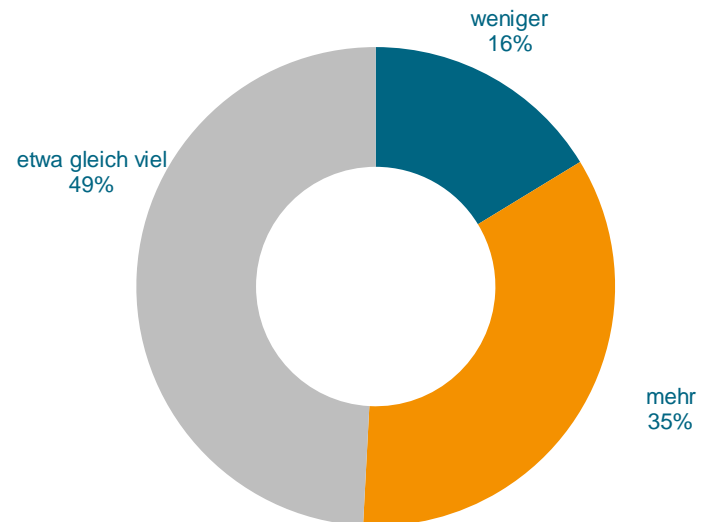


Quelle: VDMA

# Stellenwert der Weiterbildung steigt deutlich

Verglichen mit 2019, hat Ihr Unternehmen weniger oder mehr Weiterbildungsangebote für Beschäftigte?

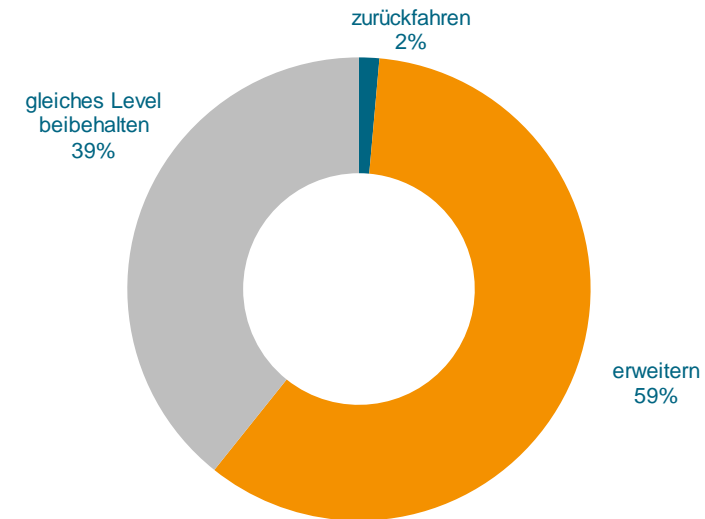
Angaben in Prozent der auswertbaren Rückmeldungen (N = 356)



Quelle: VDMA

Was planen Sie für die kommenden Jahre in Bezug auf das Thema Weiterbildung für Beschäftigte?

Angaben in Prozent der auswertbaren Rückmeldungen (N = 356)



Quelle: VDMA

## Ihre Kontakte



**Janine Heimann**

VDMA Volkswirtschaft & Statistik  
Lyoner Str. 18  
60528 Frankfurt  
Telefon +49 69 6603 1382  
E-Mail [janine.heimann@vdma.org](mailto:janine.heimann@vdma.org)



**Florian Scholl**

VDMA Volkswirtschaft & Statistik  
Lyoner Str. 18  
60528 Frankfurt  
Telefon +49 69 6603 1374  
E-Mail [florian.scholl@vdma.org](mailto:florian.scholl@vdma.org)